

Stand: April 2026 – Änderungen nur durch Autorisierung der Weigold & Böhm Agentur
(Blaz Kemperle, blaz@weigold-boehm.de)

Mojca Lavrenčič, Dirigentin Biographie

„Ein außergewöhnlicher Sieg: Mojca Lavrenčič vereint technische Präzision mit künstlerischer Tiefe und einer natürlichen Autorität.“

– Internationale Presse über ihren Sieg beim La Maestra International Conducting Competition 2026 in Paris

Die slowenische Dirigentin Mojca Lavrenčič (geb. 1993 in Wien) gehört zu den bemerkenswertesten Nachwuchskünstlerinnen ihrer Generation. Internationale Aufmerksamkeit erlangte sie als Gewinnerin des La Maestra International Conducting Competition 2026 in Paris, bei dem sie neben dem Ersten Preis gleich fünf der sieben Sonderpreise erhielt – ein außergewöhnlicher Erfolg. Ausgezeichnet wurde sie unter anderem mit dem International Orchestras Committee Prize, dem ECHO Committee Prize (European Concert Hall Organisation), dem French Concert Halls and Orchestras Committee Prize, dem Orchestre de Paris Musicians' Prize sowie dem ARTE Committee Prize.

Ihr Dirigat vereint technische Präzision mit künstlerischer Tiefe und natürlicher Autorität. Die Interpretationen zeichnen sich durch Klarheit, Ausdruckskraft und eine feine musikalische Sensibilität aus. Das Repertoire reicht vom Barock bis zur zeitgenössischen Musik, der sie mit großer Neugier und Offenheit begegnet.

Aufgewachsen in Slowenien, absolvierte sie ihr Dirigierstudium an der Musikakademie der Universität Ljubljana bei Marko Letonja. Erste professionelle Erfahrungen führten sie an die SNG Oper und Ballett Ljubljana. Während der Pandemie setzte sie ihre Ausbildung in der Schweiz fort und studierte bei Andrea Marcon an der Schola Cantorum Basiliensis, wo sie ihr künstlerisches Profil weiter schärfte.

Neben sinfonischen Konzerten gilt ihre besondere Leidenschaft der Oper und dem Ballett. Sie schätzt die Arbeit an szenischen Produktionen und die langfristige Entwicklung musikalischer Dramaturgie. Bereits vier Produktionen dirigierte sie am Teatro Massimo in Palermo und sammelte dort wichtige Erfahrungen im Musiktheater.

Weigold & Böhm

International **A**rtists & **T**ours GmbH

Thünefeldstrasse 5 · 82299 Türkenfeld DE · Tel.: +49 8193 236120-0 · Fax: +49 8193 23 61 20-9
agentur@weigold-boehm.de · www.weigold-boehm.de

Dirigieren versteht sie nicht nur als persönlichen Ausdruck, sondern als Raum für Begegnung und gemeinsame Gestaltung. Im Mittelpunkt steht eine Arbeitsweise, die von Respekt, Offenheit und Vertrauen geprägt ist. So entstehen musikalische Prozesse, in denen sich Musikerinnen und Musiker entfalten können und individuelle Qualitäten zu einem gemeinsamen klanglichen Ganzen zusammenfinden. Künstlerische Impulse erhält sie dabei unter anderem von Klaus Mäkelä, Iván Fischer und Paavo Järvi.

In der Saison 2026/27 dirigiert sie unter anderem das Orchestre Philharmonique de Strasbourg, die Kammerphilharmonie Bremen, das Orchestre Pasdeloup, das European Union Youth Orchestra (EUYO), das Orchestre de Paris, das Orchestre de Chambre de Paris, das Orchestre National de Lille, das Orchestre National de Mulhouse, die Slovenska filharmonija sowie das Orquestra Sinfónica do Porto Casa da Música. Darüber hinaus dirigiert sie mehrere Produktionen an der Oper und am Ballett in Maribor und Ljubljana.

Stand: April 2026 – Änderungen nur durch Autorisierung der Weigold & Böhm Agentur
(Blaz Kemperle, blaz@weigold-boehm.de)

Weigold & Böhm

International **A**rtists & **T**ours GmbH

Thünefeldstrasse 5 · 82299 Türkenfeld DE · Tel.: +49 8193 236120-0 · Fax: +49 8193 23 61 20-9
agentur@weigold-boehm.de · www.weigold-boehm.de